

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

187 (19.8.1900) 1. Blatt

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt zeigen wir hiermit an, daß es Gott gefallen hat, heute früh unseren lieben Sohn und Bruder,
Friedrich Reiff,
 Architekt beim Erzh. Bauamt Freiburg,
 nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
 Seine Freunde und Bekannten, besonders unter dem hochw. Klerus bitten wir um das Almosen des Gebetes.
 Freiburg, den 16. August 1900.
 Rheinhafen,
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Schwiegersohnes,
Abolf Karl Nerlinger,
 Großh. Oberbuchhalter,
 sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und die vielen Blumenpenden sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Frau Nerlinger, Wittwe.
 Karlsruhe, den 17. August 1900.

Domenica 19 Agosto.

Chiesa di Santo Stefano in Città:
 Confessioni dalle 5^{1/2}, e Predica sulla Madonna alle 7.

Chiesa di Mühlburg:

La sera del Sabato, Confessioni dalle 6^{1/2}.
 Domenica, Messa e Predica sull' Evangelo alle 10^{1/2}.

Il Missionario italiano G. Rizzi.

P. P.

Der hochwürdigen Geistlichkeit und allen meinen Geschäftsfreunden theile ich hiedurch höflichst mit, daß ich heute mein Geschäft mit Aktiva und Passiva meinem Sohne und bisherigen Procuristen
Hermann Bruder
 übergeben habe, der daselbe unter gleicher Firma weiterführen wird. Zudem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, solches auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll!

Hermann Bruder,

Wachswarenfabrik und Wachsbleiche.
 Waldshut, den 3. August 1900.

Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag, den 19. August 1900, Nachmittags 4 Uhr,

Wiener Walzer-Concert

(Kanner, Strauß, Gungl und Diehrer),
 gegeben von der gesammten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments,
 Königlich-Musikdirektor Adolf Bostigo

Programm.

1. „Goth Habsburg“, Marsch Krul.
2. Overture zu „Franz Schubert“ Suppl.
3. Walzer: „Offenreigen“ Gungl.
4. Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ Leoncavallo.
5. Overture zur Oper „Wilhelm Tell“ Hoffm.
6. Walzer: „An der schönen blauen Donau“ Strauß.
7. Jung Werner's Abschied aus „Der Trompeter von Säckingen“ Kessler.
8. Walzer: „Mit Wien“ Kanner.
9. „Nach berühmten Meistern“, Humoreske Dörs.
10. „Melodien aus dem „Die Fiedermans““ Diehrer.
11. „Auf vielseitigen Wunsch: „Wiener Volksmusik“ für Violinen, Mandolinen, Gitarren und Harmonika.

Eintritt: { Abonementen 20 Pf.
 Nichtabonementen 50 Pf.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Zur geneigten Abnahme und als sehr vortheilhaft für jede Haushaltung empfehle die

MAGGI
 Produkte: Maggi zum Würzen,
 Gemüse- und Kraftsuppen,
 Frau Wittive Stankert, Kreuzstraße 35.

Wichtig für Beruf und Familie.
 Allen hochgeehrten Damen zur gef. Nachricht, daß die General-Vertretung für das Großherzogthum Baden und Allein-Vertretung Freiburg Br., seit Jahren erfolgreich von Fr. S. Dietsche geführt, an das
Katholische Institut Freiburg Br., Eisenbahnstraße,
 übergeben. Der Unterricht und Lehrmittel-Verkauf findet in bisheriger Weise statt und bitte um Uebertragung des bisher genossenen Wohlwollens. Lehrmittel ohne die Schutzmarke werthlose Nachahmung. Auskunft und Prospekte kostenlos. Fähr. 8000 Schül. f. Kostümfast.
 Hauptbüreau: **Hulda Thieme,** wissensch. Aufschnreidekunst
 Berlin W. 8. (Lehr-Institut Henry Sherman).

Friedrich Blos.
 Grob-Hoflieferant. FWOLFF'SOHN'S DETAIL.
 104 KAISERSTRASSE 104 Karlsruhe ECKE DER HERRENSTRASSE
 Goldene Medaille Paris 1899. Brüche. Unfälle. Das Beste in Bruchbandagen.

Goldene Medaille Paris 1899.
Brüche. Unfälle.
 Das Beste in Bruchbandagen.
 Es ist eine bekannte Thatsache, daß Brucheinglenkungen oft einen tödtlichen Ausgang nehmen.
 Um derartige Fälle zu verhüten, empfiehlt es sich, ein Bruchband zu tragen, das genau angepaßt ist. Mein Bruchband ist ohne Feder, kein Gummi, kann bequem Tag und Nacht getragen werden. Empfehle jedem Leidenden einen Versuch damit zu machen; selbst die schwersten Brüche halte zurück. Gleichzeitig empfehle meine Leibbinden, Knebel-, Porfall-, Bandagen.
 Hochachtungsvoll
J. A. Saenger, Bruchsal (Baden).
 Ich bin zu sprechen am 23. August, Karlsruhe, Hotel Grüner Hof; 24. August, Rastatt, Hotel Schwert.

Notirungen der Frankfurter Börse
 vom 17. August 1900.

Staatspapiere.	5 % Deiterr. Südbahn	101.70.
3 1/2 % Deutsche Reichs-R. W.	4 % Elisabethbahn	94.50.
3 1/2 % " " " "	2 1/2 % Ital. Stg.	56.80.
3 % " " " "	4 % Carb. Stg.	87.50.
3 1/2 % Preussische Consois	Industrie-Aktien.	
3 1/2 % " " " "	4 % Allg. Electric.-G.	221.-
3 1/2 % " " " "	4 % Bad. Anil.- u. Soda-f.	289.-
3 % Bayer. Abl.-Rente	4 % Bad. Anil.- u. Soda-f.	46.-
3 1/2 % Bürt. R. v. 85 u. 87 R.	4 % Bad. Zuck.-Wagst. R.	78.60.
3 1/2 % Bad. Obligationen	4 % Cementw. Heidelb. W.	140.-
3 1/2 % v. 1886 R.	4 % Celting. Spinner.	111.-
3 1/2 % v. 92 u. 94	4 % Deutsche Verlags-G.	140.-
4 % Def. G. u. St. Sch. B. St.	4 % Elect. Schudert.	199.-
4 % Goldrente	4 % Harbwerke (Höchst)	387.-
4 1/2 % Silberrente	4 % Frankf. Tram. u. St.	171.-
4 1/2 % Papierrente	4 % Südd. Eisen.-W.	145.-
4 1/2 % Ungar. Goldrente	4 % Nordb. Lloyd	108.70.
4 1/2 % Ungar. Kronenrente	Bergwerks-Aktien.	
4 1/2 % Portug. Staatsanl. R.	4 % Bochumer	189.70.
4 1/2 % Tabakant. R.	4 % Gelsenkirchener	191.40.
4 1/2 % Aust. (Kl.) R.	4 % Harpen. u. G. (Dort.)	181.20.
4 % Russische Goldanl. W.	4 % Hibernia Bergw.-G.	202.-
4 % Spanische ausl. Rente	Verzinsl. Anleihenloose.	
4 % Italienische Rente	3 1/2 % Röm.-Windener	181.80.
4 % Serb. am. v. 95	4 % Bayerische Präm.	157.-
4 % Egyptische priv. Obl. Fr.	4 % Badische	140.-
4 % ungf. Obl. Fr.	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Rumänische Rente	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % ungf. Obl. Fr.	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Russische Rente	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Serb. am. v. 95	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Egyptische priv. Obl. Fr.	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % ungf. Obl. Fr.	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Rumänische Rente	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Serb. am. v. 95	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % Egyptische priv. Obl. Fr.	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.
5 % ungf. Obl. Fr.	4 % Rhein. Präm.-Obl.	128.20.

Gottesdienstordnung.
 Sonntag, den 19. August 1900.
 Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr illustrierte Predigt.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
 9 1/2 Uhr Predigt und Amt.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 2 1/2 Uhr Herz Jesu-Bruderschaft.
 Turnhalle der Carl-Wilhelmschule (Oststadt).
 8 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie.
 St. Vincenzkapelle.
 6 Uhr Anstehung der heiligen Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Amt und Predigt.
 Liebfrauenkirche.
 6 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
 St. Bonifatiuskirche.
 6 Uhr Anstehung der heiligen Kommunion.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 1/2 Uhr Andacht zum guten Tode.
 St. Franziskushaus.
 8 Uhr Amt.
 Katholische Kapelle im Radettenhaus.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
 St. Peter- und Paulskirche (Stadtbl. Mühlburg).
 5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit.
 6 und 7 Uhr Anstehung der heiligen Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 10 1/2 Uhr hl. Messe mit illustrierter Predigt.
 2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
 Mittwoch, Donnerstag Freitag Abends 7 1/2 Uhr: Geyeritenoratorie für die Jungfrauencongregation.
Katholische Volksbibliothek
 des Vereins vom hl. Carl Borromäus, Seelbühlweg.
 St. Stefan- und Liebfrauenpfarre, Nowatsanlage 19. 1 1/2-3 Uhr;
 St. Bonifatiuspfarre, Grenzstraße 7. 11-12 Uhr;
 St. Peter- und Paulspfarrei, Rheinstraße 8. 11-12 und 2 1/2-4 Uhr.
Gehilfengefuch.
 Zu mehrwöchentlicher Aushilfeleistung, insbesondere bei den Vorarbeiten für die allgemeine Kirchensteuer (Steuerberechnungen) werden einige tüchtige Kanzleihilfen und Finanzgehilfen mit guter Handschrift gefucht.
 Bewerbungen sind unter Vorlage von Zeugnissen und Angabe der Vergütungsansprüche als bald bei diesseitiger Stelle einzureichen.
1 Karlsruhe, den 14. August 1900.
 Katholischer Oberkirchenrath.

Katholischer Männerverein der Oststadt.
 Am Donnerstag, den 23. Aug., Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokal (Kronenhalle), Kronenstr. 3, eine
außerordentliche Generalversammlung
 statt. Tagesordnung: Ergänzung des Vorstandes.
 Zu volzzähligem Erscheinen laßt ein NB. Etwaige Anträge sind bis 19. August einzureichen.
 Der Vorstand.

Rastatter Fohlen- und Pferdemarkt-Loose.
 Ziehung am 18. September 1900.
 Gewinne:
 21 Fohlen im Gesamtwerthe von . . . 5550 Mk.
 100 landwirthschaftliche Geräte und Maschinen im Werthe von . . . 1220 Mk.
 zusammen . . . 6770 Mk.
Loose à 1 Mk., auswärts 1.20 Mk. franko,
 sowie

Engener Fohlenmarkt-Loose.
 Ziehung am 21. September 1900.
 Gewinne:
 26 Stüd Fohlen im Gesamtwerthe von 6400 Mk.
Loose à 1 Mk., auswärts 1.20 Mk. franko,
 empfiehlt die
Expedition des „Badischen Beobachters“.

Katholischer Arbeiterverein Karlsruhe.
 Zur Theilnahme bei der Fahnenweihe im Kruppenheim hat sich bereits eine genügende Anzahl von Mitglieder gemeldet, so daß um 7 Uhr 30 Minuten die Fahnenweihe eingeleitet werden konnte; die Fohlen für Hin- und Rückfahrt werden demnach auf ca. 1.10 Mk. zu stehen kommen.
 Abfahrt vom Hauptbahnhof Karlsruhe Vorm. 11 Uhr 15 Min., Rückfahrt von Kruppenheim Abends 8 Uhr 30 Min.).
 Wer sich noch der Deputation anschließt, wird gebeten, sich heute (Sonnabend) Abend zu einer Besprechung im Cafe Rona (Büffetzimmer) einzufinden, oder spätestens um 7 1/2 Uhr am Sonntag Vormittag am Hauptbahnhof zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Haushälterinnee gefucht.
 Eine Frau, mittleren Alters, sucht Stelle als Haushälterin, am liebsten zu einem älteren Herrn. Näheres zu erfragen oder Adresse abzugeben im
Marianischen Mädchenhaus,
 Erbprinzenstraße 27, Eing. Bürgerstraße.

Siegenschafts-Vermittlungsbureau in Rastatt.
 Werberstraße 21, hinterer Neubau. Inh.: Franz Krieg, Kommissär, hat fortwährend 10 bis 12 geschäftliche und private Anwesen, auch gut gehende Wirtschaften zu verkaufen.
 Außerdem werden Verreibungen, Gedeinigungs- und Verfertigerungen prompt beforat.

Gefucht zum 1. Oktober gegen fathol. Zweitwädchen, welches sich dem häuslichen Arbeiten unterzieht und im hügeln erfahren ist.
Städt. Hochbauamt.
Gefucht zum 1. Oktober gegen fathol. Zweitwädchen, welches sich dem häuslichen Arbeiten unterzieht und im hügeln erfahren ist.
Städt. Hochbauamt.
Gefucht zum 1. Oktober gegen fathol. Zweitwädchen, welches sich dem häuslichen Arbeiten unterzieht und im hügeln erfahren ist.
Städt. Hochbauamt.